

Version 2.0 ersetzt 1.0  
Erstellt am 15.03.2016  
Überarbeitet am 01.06.2016

## ABSCHNITT 1.: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname oder die Bezeichnung GreenPower ...  
Synonym GREENPOWER TURF 18-8-14-2 Mg  
GREENPOWER HIGHSTART 22-5-14-2 Mg  
GREENPOWER START 25-5-15+2 Mg  
GREENPOWER TOP 28-6-10+2 Mg  
GREENPOWER KALI 22-4-20+2 Mg  
GREENPOWER RENO 20-10-18+2 Mg  
GREENPOWER 30-8-8  
GREENPOWER MINI 25-5-14+2 Mg  
GREENPOWER 6M SPEZ 25-5-15 Mg  
GREENPOWER 6M 27-5-9+1.7 Mg  
GREENPOWER IDEAL 19-8-16+3 Mg  
GREENPOWER MINI 21-5-21+1.2 Mg  
GREENPOWER 27-0-5+3 Mg

Art der Mischung EG-DÜNGEMITTEL

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendung Düngemittel für den Gartenbau.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Kontaktdaten fenaco Genossenschaft  
UFA-Samen PROFIL GRÜN  
CH-8401 Winterthur / Wülflingen  
Tel: 058 433 76 76  
Fax: 058 433 76 80  
E-Mail: profigruen@fenaco.com

### 1.4 Notrufnummer

Öffentliche Beratungsstelle **Tox Info Suisse**, Freiestrasse 16, 8032 Zürich, info@toxinfo.ch  
Telefon Notruf **145**  
Telefon Auskunft 044 251 66 66

## ABSCHNITT 2.: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Zubereitung

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)  
Einstufung Nicht eingestuft

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Gefahrenzeichen Kein Gefahrenzeichen  
Signalwort Kein Signalwort  
Gefahrenhinweise Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Sicherheitshinweise Nicht anwendbar

### 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3.: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2 Zubereitung

Name Kaliumnitrat  
CAS-Nr. 7757-79-1  
EG Nr. 231-818-8  
REACH-Nr. 01-2119488224-35  
Prozentualer Anteil 0-85 %

Einstufung gemäss (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
SCL und M-Faktor

Ox. Sol. Kat. 3, H272  
kein

Vollständiger Wortlaut der H- Sätze

siehe Abschnitt 16

#### **ABSCHNITT 4.: Erste-Hilfe-Massnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Massnahmen**

Allgemeines	Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf und zeigen Sie ihm dieses Sicherheitsdatenblatt.
Nach Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei anhaltenden Beschwerden medizinischen Rat einholen.
Nach Hautkontakt	Im Falle einer Reizung, Kleidung entfernen. Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken abwischen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Nach Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen ausser bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Inhalation von Stoff	Trockener Hals / Halsschmerzen. Husten / Reizung der Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen, Übelkeit, Durchfall.
Nach Einnahme grosser Mengen	Blut im Stuhl
Folgende Symptome können auftreten	Schwindel, Gefühl der Schwäche. Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen Störungen des Bewusstseins, gerötete Haut.
Nach längerer Exposition / Kontakt	Prickeln / Reizung der Haut. Rötung des Augengewebes.
Nach längerer Exposition / Kontakt	Reizung des Augengewebes
Nach längerer / wiederholter Exposition	Hautausschlag / Entzündung. Praktisch nicht giftig beim Verschlucken. Wirkt leicht reizend auf der Haut und Atemwege.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Befolgen Sie die Hinweise in Kapitel 4.1

#### **ABSCHNITT 5.: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	BEI UMGEBUNGSBRAND: Alle Löschmittel sind zulässig.
Ungeeignete Löschmittel	Keine ungeeigneten Löschmittel.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Bei Erhitzung / Brand	Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff.
Reagiert mit (manchen) Säuren	Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe: nitrose Gase.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweise bei Feuer	Tanks / Gefässe kühlen / in Sicherheit bringen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Bei Erhitzung / Verbrennung	Umgebungsluft unabhängige Atemschutzgeräte verwenden die im Überdruckmodus arbeiten. Ladung nicht bewegen, wenn sie der Hitze ausgesetzt ist.
Bei Erhitzung / Verbrennung	Entsprechender Schutanzug verwenden: -> giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen.

#### **ABSCHNITT 6.: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemein zu treffende Massnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Von offenen Flammen / Wärmequellen entfernt halten. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
Bei gefährlichen chemischen Reaktionen	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte, die im Überdruckmodus betrieben werden, und Chemikalienschutzanzug tragen.

##### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Allgemeines	Mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit gebrauchen, um keine Verunreinigung von Gewässern und Kanalisation zu verursachen.
-------------	--

Bei unbeabsichtigter Freisetzung In geeignete Behälter pumpen. Zufuhr respektive Leck schliessen.  
 Beim chemischen Reaktionen Giftige Gase / Dämpfe mit Wasserdampf verdünnen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Schmutzstoffe aufnehmen und in verschliessbare Behälter füllen. Verschüttetes Produkt nicht in der Originalverpackung zurückgegeben.  
 Sonstige Hinweise Verschmutzte Flächen mit viel Wasser reinigen. Kleidung und Ausrüstung nach den Arbeiten reinigen. Kein brennbares Material wie Sägemehl oder andere brennbare Absorptionsmitteln verwenden.

### 6.4 Verweis auf andere Kapitel

Siehe Kapitel 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
 Siehe Kapitel 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
 Siehe Kapitel 13 für weitere Informationen zur Abfallentsorgung.

## ABSCHNITT 7.: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Spezifische Empfehlungen Für ausreichende Belüftung sorgen.  
 Allgemeine Arbeitshygiene Während der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Verwendung Gesicht und Hände waschen. Verschmutzte Kleidung reinigen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.  
 Ideale Lagertemperatur 20 °C  
 Hitze Vor Hitze, Wärmequellen und unverträglichen Stoffen entfernt halten.  
 Besondere Anforderungen Produkt richtig Kennzeichnung. Die gesetzlichen Anforderungen einhalten. Zerbrechliche Verpackungen in feste Behälter platzieren.  
 Geeignete Verpackung Geeignetes Material: Kunststoff.  
 Zu vermeidendes Material: Brennbares Materialien. Getrennt von Oxidationsmitteln, starken Basen und anderen Chemikalien aufbewahren.  
 Lagerklasse Keiner Klasse zugeordnet.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

NPK-Dünger für den Gartenbau für den professionellen Einsatz.  
 EG-Düngemittel.

## ABSCHNITT 8.: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Kaliumnitrat (CAS Nr.: 7757-79-1)

DNEL/DMEL (Arbeitsplatz)	
Long term occupational, dermal	20.8 mg/kg Körpergewicht/Tag (systemic)
Long term occupational, inhalation	36.7 mg/m <sup>3</sup> (systemic)
DNEL/DMEL (allgemein Bevölkerung)	
Short term occupational, oral	12.5 mg/kg Körpergewicht (systemic)
Long term occupational, inhalation	10.9 mg/m <sup>3</sup> (systemic)
Long term occupational, dermal	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag (systemic)
PNEC aqua (Süsswasser)	0.45 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.045 mg/l
PNEC aqua (periodisch, Süsswasser)	4.5 mg/l
PNEC (Kläranlage)	18 mg/l
DNEL	Derived No Effect Level = abgeleiteter höchster Expositionsgrenzwert
DMEL	Derived Minimum Exposure Level = abgeleiteter tiefster Expositionsgrenzwert
PNEC	Predicted No Effect Concentration = errechnete Grenzwertkonzentration

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Arbeiten in einem offenen / gut belüfteten Ort, um unter den empfohlenen Grenzwerten zu bleiben.

Individuelle Schutzmassnahmen:



Handschutz	Handschuhe
Materialien für Schutzhandschuhe	Bieten einen guten Schutz: Butylkautschuk, Neopren, Gummi
Augenschutz	Schutzbrille
Hautschutz	Schutzkleidung
Kontrolle der Exposition und Umwelt	Emissionen der Belüftung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit der Gesetzgebung übereinstimmen. In einigen Fällen sind Verfahrensanpassungen notwendig, um die Emissionen auf ein akzeptables Mass zu reduzieren.
Allgemeine Hygiene am Arbeitsplatz	Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

## ABSCHNITT 9.: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Kristalliner Feststoff
Farbe	weiss
Geruch	Geruchslos
Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
pH-Wert	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt /-bereich	Nicht anwendbar
Siedepunkt /-bereich	Nicht anwendbar
Entflammbarkeit	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Der Bestandteil Kaliumnitrat hat eine Dampfspannung von < 0,01 mbar
Relative Dichte	1.7 bis 2.7 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	Die Komponente Kaliumnitrat weist eine Löslichkeit von 32 g in 100 ml Wasser bei 20°C auf.
Verteilungskoeffizient Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Die Komponente Kaliumnitrat weist eine Zersetzungstemperatur von 400 °C auf.
Relative Dampfdichte bei 20°C	Kaliumnitrat: 3
Viskosität	Nicht viskos
Explosionsgrenze	Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10.: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter der empfohlenen Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7).

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 7 für zu vermeidende Produkte, die zu einer möglichen Reaktion führen können.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Vermeide den Kontakt mit Feuchtigkeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Produkt fern halten von Brennbaren Materialien, Reduktionsmitteln, pulverförmigen Metallen, starken Säuren, organischem Material.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung / Brand Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff.  
Reagiert mit (einigen) starken Säuren Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe, nitrose Gase.

## ABSCHNITT 11.: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Relevanten toxikologischen Eigenschaften der gefährlichen Stoffe:

#### 11.1.1 Kaliumnitrat (CAS-Nr.: 7757-79-1)

LD50 oral Ratte	3750 mg/kg OECD Guideline 405
LD50 dermal Ratte	> 5000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 0.527 mg/l/4u OECD Guideline 403
ATE (oral)	3750 mg/kg
Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätzwirkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12.: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### 12.1.1 Kaliumnitrat (CAS-nr.: 7757-79-1)

LC50 Fische 1	162 mg/l (96 h; Pisces)
LC50 andere Wasserorganismen 1	39 mg/l (96 h; Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	200 - 1000 mg/l (Plankton)
LC50 Fische 2	1378 mg/l (96 h; Poecilia reticulata)
LC50 andere Wasserorganismen 2	490 mg/l (48 h; Daphnia magna)
TLM Fische 1	3000 mg/l (96 h; Lepomis macrochirus)
TLM Fische 2	162 mg/l (96 h; Gambusia affinis)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	Kaliumnitrat (CAS-Nr.: 7757-79-1): Gemäss Spalte 2 des Anhangs VII der REACH Verordnung muss keine Untersuchung durchgeführt werden, wenn der Stoff anorganisch ist. Die Stoffe zerfallen in Ionen.
--------------------------	---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Kaliumnitrat (CAS-Nr.: 7757-79-1): Bioakkumulation oder Biomagnifikation ist aufgrund der Stoffeigenschaften nicht zu erwarten (log Pow <1).
---------------------------	--

### 12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich	Kaliumnitrat (CAS-Nr.: 7757-79-1): Geringes Potenzial für die Adsorption (basierend auf den Stoffeigenschaften).
---------------	--

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Einstufung PBT- und vPvB	Gemäss Anhang XIII der EG-Richtlinie 1907/2006 kein PBT- und vPvB-Beurteilung, anorganisches Produkt.
--------------------------	---

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Kann zu Eutrophierung führen.

## ABSCHNITT 13.: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Name	GreenPower...
Regionalen Rechtsvorschriften (Abfall)	Es ist auf die einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über Abfall hinzuweisen.
Abfallvorschriften	Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. In genehmigter Abfallbehandlungsanlage entsorgen.
Entsorgungsmethoden	Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Ökologie – Abfall	Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

## ABSCHNITT 14.: Angaben zum Transport

Klassifikation: ADR/ RID/ ADN/ IMDG/ ICAO/ IATA

### 14.1 UN-Nummer

UN-Nr.	Nicht unterstellt
--------	-------------------

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	keine
---------------------------------------	-------

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse (UN)	Nicht unterstellt
Etikettierung (UN)	Nicht unterstellt

### 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppennummer (UN)	Nicht unterstellt
-------------------------------	-------------------

### 14.5 Umweltgefahren

Keine weiteren Informationen zur Verfügung.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

UN-Nummer	Nicht unterstellt
ADR / UN-Name	Nicht unterstellt
UN	Nicht unterstellt
Strasse	Nicht unterstellt
Schiene	Nicht unterstellt
Binnenschifffahrt	Nicht unterstellt
Seeschifffahrt	Nicht unterstellt
Luftfahrt	Nicht unterstellt

### 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15.: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

EU-Gesetzgebung	Keine Stoffe sind in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten. EG-Düngemittel gemäss der Richtlinie (EG) Nr. 2003/2003.
Lagerklasse	Herausgegeben von den Umweltfachstellen der Kantone der Nordwestschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn) der Kantone Thurgau und Zürich sowie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, 2011. Lagerung gefährlicher Stoffe, Leitfaden für die Praxis.
Störfallverordnung	Die Zubereitungen fallen nicht unter die Störfallverordnung StfV (Bundesamt für Umwelt BAFU, 2005. (2 aktualisierte Ausgabe Mai 2015).
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für diese Zubereitung durchgeführt.
-----------------------------	--

## ABSCHNITT 16.: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	CLP= Classification, labelling and packaging DNEL= Derivative No Effect Level PNEC= Predicted No Effect Concentration REACH= Registration, evaluation and authorisation of chemicals NOAEL= no observed adverse effect level OECD= Organisation for Economic Cooperation and Development SCL= Specific Concentration limits (spezifischen Konzentrationsgrenzwerte) LC50= median Lethal Concentration for 50% of subjects LD50= median Lethal Dose for 50% of subjects ATE= Acute Toxicity Estimates
Datenquellen	BIG-Database ECHA Website: Information on Registered Substances Handbook of Chemistry and Physics CRC Press Inc Lieferanteninformationen

### 16.1.1 Methoden zur Auswertung der Informationen für die Einstufung von Gemischen gemäss der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008 Ox. Sol. 3, H272	Klassifizierungsverfahren United Nations, Recommendations on the Transport of Dangerous Goods, Manual of Tests and Criteria, ST/SG/AC.10/11/Rev 2, Section 34, Classification Procedures, Test Methods and Criteria Relating To Oxidizing Substances of Division 5.1, Test O.1: Test for Oxidizing Solids, 1995
---	--

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 3 H272: Kann Brand verstärken, oxidierend

Trainingsberatung

Vor der Verwendung des Produkts dieses Blatt sorgfältig durchlesen.

Haftungsausschluss

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben sind. fenaco Genossenschaft und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.